



Pressestelle
Jörn Franken
Zimmer 204

Telefon 02851-51145
Telefax 02851-51979
e-mail: pressestelle@stadt-rees.de
Internet: www.stadt-rees.de

Rees, den 20. Juni 2024

Presse-Information 2024/ 110

Klassik Café am 30.06.2024

Skulpturenpark erneut Austragungsort des kostenlosen Konzerts

REES. Wie wär`s mit ein bisschen Klassik, Kaffee und Kuchen – und all das in schönster Open-Air-Umgebung? Geht nicht? Doch. Am 30. Juni findet am Skulpturenpark in Rees das Klassik Café 2024 statt. Heiner Frost, künstlerischer Leiter der Konzertreihe reeserviert sowie Leiter des Kammerchores Haldern und des Kammerorchesters opus m: „Wir führen diese Veranstaltung schon seit vielen Jahren durch, aber ehrlich gesagt weiß ich nicht, wie viele Jahre es genau sind und zum wievielten Mal wir das Klassik-Café veranstalten. Ist auch nicht so wichtig.“ Wichtig ist das Prinzip: Im 30-Minuten-Takt wechselt das „Bühnenpersonal“, der Eintritt ist frei, Plätze sind reichlich vorhanden. Beginn ist um 15 Uhr. Dann tritt das Kammerorchester opus m mit Musik von Tschaikowsky auf. Um 15.30 Uhr folgt ein altbekanntes Duo: Mirjam Hardenberg (Sopran, Cello) und Anja Speh. Im Junior-Café spielt zwischen 16 Uhr und 16.30 Uhr Anton Schmeling, seines Zeichens Teilnehmer am Landeswettbewerb Jugend Musiziert. Schmeling ist mit zwei höchst unterschiedlichen Instrumenten zu hören: Blockflöte und Horn. Begleitet wird er von seinem Vater Henning Schmeling, der überdies Konzertmeister bei opus m ist und im Bass des Kammerchores mitsingt. Es folgt – wie in jedem Jahr – ein zweiter Block mit dem Duo Hardenberg-Speh, bevor um 17 Uhr der Kammerchor die finale halbe Stunde bestreitet. Frost: „Der Chor setzt immer den Schlusspunkt beim Klassik Café. Das liegt daran, dass die Damen und Herren vorher an der Kaffee- und Kuchentheke

verkaufen müssen, denn von den Einnahmen finanziert der Chor unter anderem Noten und andere Kosten.“ Noch eines ist Frost wichtig: „Das Klassik Café wäre ohne die Unterstützung der Stadt, sowie der Stadtparkasse Rhein-Maas nicht möglich Dazu kommen noch private Spenden. Dafür bedanken wir uns herzlich. Der Spruch 'Was nichts kostet, ist auch nichts' trifft nicht immer zu. Wir nehmen keinen Eintritt, aber Gagen müssen trotzdem gezahlt werden und auch eine Bühne gibt`s nicht zum Nulltarif. Ohne die oben genannten Unterstützer könnte das Klassik Café nicht stattfinden.“ Der Kaffee- und Kuchenverkauf beginnt übrigens bereits um 14.30 Uhr.



Bild: © Markus van Offern